



Herz Jesu



St. Antonius



St. Theresia

Pastoralraum Region Lenzburg

Informationsblatt

der Katholischen Kirchengemeinde bei konfessionslos Verstorbenen

Grundsätzlich nehmen Kirchenpflege und Seelsorger die Konfessionslosigkeit eines Menschen ernst und schreiben jeweils den aus der Kirchengemeinde Austretenden, dass diese bewusst mit dem Austritt auf eine kirchliche Trauerfeier verzichten wollen. Deshalb ist davon auszugehen, dass ein konfessionslos Verstorbener bewusst keine katholische Abdankungsfeier will, sonst wäre er ja nicht ausgetreten.

Dies gilt es – so meinen wir - von Angehörigen, Seelsorgern und Kirchenpflege zu respektieren.

Sollten Hinterbliebene dennoch ausdrücklich eine katholische Abschiedsfeier wünschen, kontaktieren **diese zusammen mit dem Zivilstandsamt den zuständigen Seelsorger und teilen diesem bitte mit, dass der Verstorbene konfessionslos ist.**

Konkret gehen unsere Seelsorger dann wie folgt vor:

- Sind der Verstorbene und auch die nahen Angehörigen konfessionslos oder nicht katholisch, ist eine katholische Abdankungsfeier wohl nicht sinnvoll.
- Sind die nächsten Angehörigen eines konfessionslos Verstorbenen katholisch, feiern die Seelsorger mit den Angehörigen **AM GRAB eine katholische Bestattungsfeier.**
Dies im Bewusstsein, dass nebst den Angehörigen auch der ausgetretene Verstorbene durch seine Taufe mit der Kirche nach wie vor verbunden ist. Diese Feier ist kostenlos. Eine weitherzige **Spende für die Armenkasse** der jeweiligen Pfarrei ist jedoch sinnvoll und zeugt von Solidarität mit Menschen in schwierigen Lebens- und Notsituationen.
- Bei besonders tragischen Todesfällen (Tod von Kindern, jungen Menschen...) suchen die Seelsorger individuelle Lösungen mit den Angehörigen.

Die Kirchenpflege
der Kirchengemeinde Lenzburg